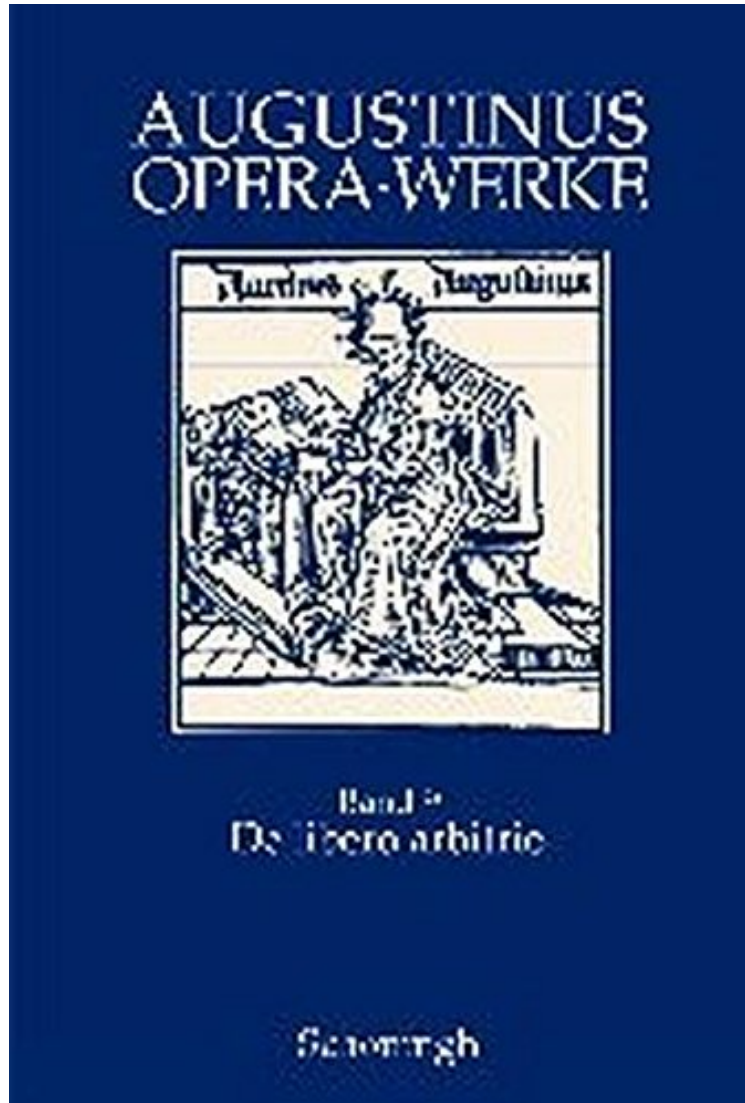


Augustinus Opera /Werke: De libero arbitrio: Der freie Wille: Bd 9

Von Aurelius Augustinus

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #791669 in BcherMarke: SchninghVerffentlicht am: 2006-05-01Abmessungen: 9.69 x 1.34b x 6.57l, Einband: Taschenbuch334 Seiten | File size: 78.Mb

Von Aurelius Augustinus : Augustinus Opera /Werke: De libero arbitrio: Der freie Wille: Bd 9 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Augustinus Opera /Werke: De libero arbitrio: Der freie Wille: Bd 9:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Augustinus: de libero arbitrioVon Nora AanonsenEine sehr gute und reichhaltige Einleitung. Und wenn man etwas Latein kann, ist es fruchtbar mit: linke Seite Latein - rechte Seite Deutsch. An sich ist ja diese Schrift von Augustin nicht eine sehr leichte Lektre, sie ist als ein Dialog ausgestaltet, die an die platonische Sokrates-Dialoge erinnert, und

die Fragen werden sehr analytisch gestellt. Ein sehr interessantes Werk.

Produktbeschreibung Der freie Wille Gebundenes Buch Was ist die Ursache des Bösen in der Welt? Warum hat Gott dem Menschen den freien Willen gegeben? Ist die Realität des Bösen vereinbar mit der Vorstellung eines allmächtigen, weisen und guten Schöpfergottes? Mit *De libero arbitrio* hat Augustinus den abendländischen Diskurs zur Freiheit und Verantwortlichkeit des Menschen grundgelegt und das Thema der Theodizee eröffnet. Die neue Ausgabe tritt an die Stelle der letzten Übersetzung von W. Thimme (1962). In einer ausführlichen Einleitung analysiert sie Augustins frühes Hauptwerk auf seinen systematischen Gehalt hin und setzt es in Beziehung zu den späteren Schriften über Gnade und Freiheit. Vor dem Hintergrund des antiken Denkens wird Augustins Durchbruch zum Begriff der Willensfreiheit dargestellt und in seinen Konsequenzen bis in die moderne Philosophie hinein verfolgt.

Kurzbeschreibung Was ist die Ursache des Bösen in der Welt? Warum hat Gott dem Menschen den freien Willen gegeben? Ist die Realität des Bösen vereinbar mit der Vorstellung eines allmächtigen, weisen und guten Schöpfergottes? Mit *De libero arbitrio* hat Augustinus den abendländischen Diskurs zur Freiheit und Verantwortlichkeit des Menschen grundgelegt und das Thema der Theodizee geöffnet. Die neue Ausgabe tritt an die Stelle der letzten Übersetzung von W. Thimme (1962). In einer ausführlichen Einleitung analysiert sie Augustins frühes Hauptwerk auf seinen systematischen Gehalt hin und setzt es in Beziehung zu den späteren Schriften über Gnade und Freiheit. Vor dem Hintergrund des antiken Denkens wird Augustins Durchbruch zum Begriff der Willensfreiheit dargestellt und in seinen Konsequenzen bis in die moderne Philosophie hinein verfolgt.